

Da die Grundausrüstung nunmehr vorhanden sei und uns fehlende Einrichtungsgegenstände mit Sicherheit leihweise überlassen werden, sei der Verein in der Lage, weitere Ausstellungen über verschiedene Themen durchzuführen, sobald geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.

Herr Winkler stellt mit Nachdruck fest, daß die Beschaffung von Räumlichkeiten Priorität in der Vereinsarbeit haben müsse und daß die Unterstützung, die uns bisher gewährt wurde, zur Erreichung des Vereinszieles weiterhin notwendig sei.

Herr Winkler teilt mit, daß die Exponate versichert seien, eine Haftpflichtversicherung sollte abgeschlossen werden.

Herr Schmitt gibt einen Überblick über die dem Verein zur Verfügung gestellten Exponate, die zum Teil wegen fehlender Räumlichkeiten noch von den Spendern verwahrt werden.

In der nächsten Mitgliederversammlung sollte eine evtl. Satzungsänderung dahingehend diskutiert werden, daß ein Beschluß über den Verbleib der uns übereigneten Exponate bei Auflösung des Vereins gefaßt wird. Außerdem müssen die Leihverträge überarbeitet werden.

Mit Herrn Pointner, Stiftung Heylshof in Worms, ist ein Termin zur Übernahme des uns zugesagten Künstler-Briefes zu vereinbaren.

Herr Spillmann führt in seinem Kassenbericht aus, daß dem Verein zu geringe finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, um die satzungsgemäßen Aufgaben zu erfüllen. Das Guthaben beläuft sich per 16. 3. 1998 auf DM 1.621,78.

TOP 2 Bericht der Kassenprüfer
TOP 3 Entlastung des Vorstandes

Frau Orlemann stellt im Namen beider Kassenprüfer die ordnungsgemäße Kassenführung fest und beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung des Vorstandes erfolgt durch Handzeichen einstimmig bei Enthaltung der Beteiligten.

TOP 4 Genehmigung des Haushaltsplanes

Herr Winkler stellt den Haushaltsplan vor, der sich in Einnahmen (Mitgliederbeiträge, Spenden, Evtl. Zuschüsse) und Ausgaben (Museums-gestaltung, Versicherung, Ankauf von Exponaten, Archivierungsmaterial usw.) auf DM 4.000,-- beläuft.

Die Zustimmung der Versammlung erfolgt einstimmig durch Handzeichen.

TOP 5 Verschiedenes

Herr Winkler berichtet, daß der Stammtisch am 1. Montag im Monat nach wie vor gut besucht wird und daher beibehalten werden soll.

Frau Holl hält in Zusammenarbeit mit dem Volksbildungswerk am 3. 7. 1998 einen Vortrag über Bäcker in Guntersblum.

Für den 24./25. bzw. 31.10./1.11.1998 ist eine Ausstellung "250 Jahre Post in Guntersblum" geplant.

Alle bisher bekannten Veranstaltungen wurden dem Vereinsring mitgeteilt. Vorgesehen ist eine Führung durch das Raschihaus in Worms unter Führung durch Herrn Dr. Bönnen; der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

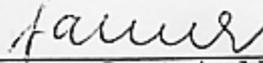
Am 6. 6. 1998 soll eine Stadtführung in Oppenheim stattfinden.

Am 9. 5. 1998 soll ein Besuch des Museums in Worms und am 4./5. 1998 des Museums in Bodenheim erfolgen.

Herr Winkler bittet die Anwesenden, für den Verein zu werben, d.h. um neue Mitglieder und/oder Spenden, da neben der Motivation der aktiven Mitglieder auch finanzielle Mittel zur Erreichung des Vereinszieles und für die Vereinsarbeit erforderlich seien.

Herr Winkler schließt um 22.20 Uhr die Versammlung.


(Helmut Winkler, Versammlungsleiter)


(Vera Fauner, Protokollführerin)